

Begleitheft

zum

Nachbarsprachkoffer



www.nachbarsprachen-sachsen.de



*Eine andere Sprache bereits von klein auf
im Alltag erleben und spielerisch erlernen zu können,
ist ein großer Schatz für die Zukunft unserer Kinder.*

Herzlichen Dank,

dass Sie sich den Nachbarsprachkoffer
ausgeliehen haben!

Denn damit gehören Sie zum Kreis der engagierten pädagogischen Fachkräfte, die sich auf den Weg zur „Nachbarsprache von Anfang an in Sachsens Grenzregionen“ begeben haben und sich darum bemühen, dass die Kinder bereits im Kindergarten an Sprache und Kultur unserer Nachbarländer Polen und Tschechien herangeführt werden.

Wir, das Team der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung, wollen Sie auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Deshalb arbeiten wir daran, das vielfältig vorhandene Wissen und den großen Erfahrungsschatz, der in zahlreichen sächsischen Kitas bereits im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung vorhanden ist, zu bündeln, um es allen Interessierten zur Verfügung zu stellen und gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln. Dafür haben wir nicht nur die Informations- und Kommunikationsplattform www.nachbarsprachen-sachsen.eu entwickelt, sondern nun auch den Nachbarsprachkoffer für Ihre nachbarsprachige Bildungsarbeit im Kita-Alltag gepackt.

Im Koffer finden Sie eine ganze Fülle an Materialien, Informationen und Anregungen zum Anfassen, Ausprobieren, Nachnutzen und vieles andere mehr.

Dabei ging es uns bei der Zusammenstellung des Kofferinhalts nicht um Vollständigkeit. Vielmehr war es unser Anliegen, anhand von bereits in der pädagogischen Praxis Bewährtem und Erprobtem die Vielfalt der Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Impulse zu geben, wie das im Kita-Alltag ohnehin Vorhandene einbezogen und genutzt werden kann.

Wem das alles noch nicht genug ist, der findet darüber hinaus zahlreiche Tipps zum Weiterlesen. Und auch Sie sind herzlich eingeladen Ihre Erfahrungen im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung „in den Koffer zu legen“ und auf diesem Wege an andere weiterzugeben.

Wir freuen uns, wenn unser Nachbarsprachkoffer dazu beiträgt Ihre pädagogische Arbeit in Ihrer Kita zu bereichern und sind jederzeit für Ihre Anregungen und Hinweise zur Verbesserung dieses Angebotes dankbar.

Ihr Team der
Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung

Was finden Sie im Koffer?



Spielmaterialien

(Bildkarten, Stabfiguren)



Anregungen für die „Spielezeit“

(Nachbarsprach-Spiele und interaktive Spiele
für grenzüberschreitende Begegnungen)



Materialien für die „Kreativzeit“

(Mal- und Bastelvorlagen, Lieder, Reime & Co.)



Bücher für die „Lesezeit“



Pädagogisches Handwerkszeug

(Nachbarsprachhelfer, Projektideen, Handreichungen für
Eltern, Anregungen für die Portfolioarbeit und vieles andere)

Für wen haben wir den Koffer gepackt?

Für **alle interessierten pädagogischen Fachkräfte** in Kindertageseinrichtungen des **sächsisch-polnischen bzw. sächsisch-tschechischen** Grenzraumes, die insbesondere mit Kindern der **Altersgruppe von ca. 3 bis 6 Jahre** arbeiten und diese an Sprache und Kultur unserer Nachbarländer heranführen und die frühe nachbarsprachige Bildung in den Kita-Alltag integrieren (wollen)!

Dabei ist es unerheblich, ob Sie bereits Erfahrungen in der frühen nachbarsprachigen Bildungsarbeit haben oder ob Sie damit starten wollen. Stöbern Sie den Koffer durch – wir sind uns sicher, dass für jede/n von Ihnen Anregungen für Ihre tagtägliche Arbeit in der Kita sowie Impulse zum Ausprobieren, Weiterentwickeln etc. enthalten sind. „Neulinge“ unter Ihnen finden auf den nächsten Seiten dieser Begleitbroschüre darüber hinaus auch ein paar Tipps, wie Sie ohne große Vorbereitungen gleich loslegen und die ersten Schritte gemeinsam mit Ihren Kindern auf dem Weg zur „*Nachbarsprache von Anfang an*“ gehen können.

Wir alle können voneinander lernen!

Haben Sie Tipps und Erfahrungen, die Sie gern anderen Pädagoginnen und Pädagogen weitergeben wollen? Dann nutzen Sie bitte die beige-fügten Vordrucke. Sie bereichern damit die frühe nachbarsprachige Bildung in den Kitas der sächsischen Grenzregionen.

Das können Sie alles mit dem Koffer machen:

Sich Anregungen holen für Ihre pädagogische Arbeit in der Kita

Materialien ausprobieren und für Ihren Bedarf anpassen

Vorlagen kopieren und für Ihre pädagogische Arbeit nutzen

Durchstöbern und die **Vielfalt an Möglichkeiten** nachbarsprachiger Bildungsarbeit kennen lernen

Von Bewährtem und Erfahrungen anderer **lernen und profitieren**



Und vor allem: Haben Sie gemeinsam mit den von Ihnen betreuten Kindern viel **Spaß beim spielerischen Lernen und Entdecken** unserer Nachbarländer und ihrer Sprachen und bekommen Sie **Lust auf mehr!**

So könnten Sie zum Beispiel starten:

1. Im Morgenkreis: Vom Nachbarland erzählen

Für einen ersten Kontakt mit der Nachbarsprache eignen sich die im Koffer befindlichen **Stabfiguren** sehr gut.

Sie können diese vorstellen und kurz etwas zum jeweils repräsentierten Nachbarland erzählen. Wenn es keine polnischen bzw. tschechischen Muttersprachler/innen in der Einrichtung gibt, genügt es für den Anfang auch einfach auf Deutsch zu berichten und, als Einstieg in die Sprache, die Figuren in der Nachbarsprache zu benennen.

		
Blume	kwiat	květina
Frosch	żaba	žába
Maus	mysz	myš
Marienkäfer	biedronka	beruška
Sonne	słońce	slunce

Tip

Bei Unsicherheiten bezüglich der Aussprache können Sie die kleine Aussprachehilfe, die Sie im Ordner **„Handwerkszeug“** unter „Nachbarsprachhelfer“ finden, hinzuziehen. Oder Sie lassen sich die Wörter z.B. unter <http://de.pons.com/>; http://dict.leo.org/plde/index_de.html oder <http://depl.dict.cc/> einfach vorlesen.

2. Zur Auflockerung zwischendurch: Das Farbenspiel

Benötigte Materialien:	bunte Tonpapier-Reste
Gruppengröße:	3 bis 12 Kinder
Alter:	ab 3 Jahre
Spieldauer:	solange es Spaß macht

Dieses einfache Spiel kann jederzeit zwischendurch ohne großen Aufwand eingebaut werden. Ziel ist das spielerische Erlernen bzw. Wiederholen der Farben in der jeweiligen Nachbarsprache.

Zunächst können Sie die einzelnen Papier-Schnipsel hoch halten und die Kinder sollen die Farben auf Zuruf in der Nachbarsprache benennen. Wenn das zu langweilig wird, können die Schnipsel hochgeworfen werden und jedes Kind sammelt einen auf. Dann sollen die Kinder sich Gegenstände im Raum suchen, die die gleiche Farbe wie ihr Papierschnipsel haben. Sie gehen anschließend zu jedem Kind und fragen in der Nachbarsprache, welche Farbe das Kind gefunden hat.

		
gelb (gelbe Farbe)	żółty (żółty kolor)	žlutý (žlutá barva)
rot	czerwony	červený
grün	zielony	zelený
blau	niebieski	modrý
orange	pomarańczowy	oranžový
violett	fioletowy	fialový
schwarz	czarny	černý
weiß	biały	bílý

3. *Malen und Basteln: Die LaNa-Blume*

Um den ersten Kontakt zum Nachbarland und zur Nachbarsprache herzustellen, können Sie einfach Nachbarsprach-Blumen mit den Kindern basteln.

Dazu müssen nur die Vorlagen (Ordner „Kreativzeit“) kopiert werden, um zusammen ausschneiden und ausmalen zu können. So lernen die Kinder die Flaggen der Nachbarländer kennen und es können nochmals die Farben vom obigen Spiel in der Nachbarsprache wiederholt werden.

Unsere Bitte an Sie:

Mit dem Nachbarsprachkoffer sollen vielfältige Impulse, Anregungen, Erfahrungen für die pädagogische Arbeit im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung im wahrsten Sinne des Wortes von Kita zu Kita getragen werden.

Damit der Koffer von möglichst vielen Kitas im sächsisch-polnischen bzw. sächsisch-tschechischen Grenzraum ausgeliehen werden kann, bitten wir Sie sehr sorgsam mit den bereitgestellten Materialien umzugehen.

Bitte beachten Sie dabei, dass **alle Materialien Ansichtsexemplare** sind. Sie dürfen diese jederzeit für den Einsatz in Ihrer pädagogischen Arbeit im Kita-Alltag kopieren bzw. nachnutzen. Bitte vergessen Sie jedoch nicht, alles immer wieder **an seinen Platz im Koffer zurückzulegen**.

Sollte es dennoch passieren, dass etwas kaputt geht, dann bitten wir Sie um eine entsprechende Information an

Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung
c/o Landkreis Görlitz
Bahnhofstraße 24 | 02826 Görlitz
Telefon 03581 - 663 9307
E-Mail nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de.

Herzlichen Dank!

Die Bestandteile im Einzelnen



www.nachbarsprachen-sachsen.de



Bildkarten

Was ist im Koffer?

60 Bildkarten

- mit Begriffen zu den sechs thematischen Kategorien:
Familie | Wetter | Spielzeug | Tiere | Essen & Trinken | Kleidung
- in deutscher, polnischer, sorbischer und tschechischer Sprache

Was können Sie damit machen?

Bildkarten eignen sich hervorragend zum spielerischen Erweitern und Festigen des Wortschatzes in der Nachbarsprache. Hier ein paar Anregungen:



Benennen & Besprechen von Abbildungen (in der jeweiligen Nachbarsprache)

Beispiel:

Was ist das? – Eine Jacke.

Welche Farben hat die Jacke? – Rot und grün.



Suchspiel / Zuordnungsspiel

Karte aus dem Stapel ziehen

- das abgebildete Objekt im Raum / Haus / Garten / in einem Bilderbuch etc. suchen und in der Nachbarsprache benennen lassen.
- die Kategorie (z. B. Spielzeug, Tiere ...) benennen



Kimspiel

Karten zu einer Kategorie (z. B. Familie) werden aufgelegt und die Bilder in der Nachbarsprache benannt. Dann wird unbeobachtet eine Karte umgedreht. Die Kinder müssen raten, welche Karte es ist.



Begriffe raten

Ein Kind wird ausgewählt. Es zieht eine Karte so, dass es das Bild nicht sieht. Ihm wird der Begriff in der Nachbarsprache ins Ohr geflüstert. Nun muss das Kind den Begriff zeichnen oder pantomimisch darstellen, ohne dabei zu sprechen. Die anderen Kinder müssen den Begriff erraten und diesen in der Nachbarsprache benennen. Das Kind, das den Begriff richtig errät, erhält die Bildkarte und ist nun selbst an der Reihe. Wer die meisten Karten gesammelt hat, hat gewonnen.



Stille Post

Die Kinder stellen sich hintereinander in einer Reihe auf. Dem ersten Kind wird die Bildseite einer Karte gezeigt. Es flüstert dem nächsten Kind den Begriff in der Nachbarsprache zu usw. Das letzte Kind in der Reihe teilt nun den anderen mit, welches Wort bei ihm angekommen ist und übersetzt es nach Möglichkeit in die deutsche Sprache. Das Spiel kann auch mit mehreren Gruppen um die Wette gespielt werden.

Noch nicht genug?

Im Bereich „**Kreativzeit**“ finden Sie Vorlagen, um eigene Bildkarten zu basteln.

Das Deutsch-polnische Jugendwerk bietet das deutsch-polnische Spiel **memogra** mit 40 großen Spielkarten (20 Wörter zu 3 Themen) an, das auch als Memory gespielt werden kann (www.dpjw.org).

Weiterführend bietet **KIKUS** einen Satz von 480 Bildkarten (240 Motive, jeweils farbig und schwarz-weiß), die Gegenstände aus unterschiedlichen Themenbereichen der kindlichen Erfahrungswelt wie Familie, Kleidung, Tiere etc. sowie Verben, Zahlen, Adjektive und Präpositionen zeigen. Damit wird eine Vielzahl von Spielen und Kombinationen möglich: Memory, Lotto, Geschichten legen, Wortbildung, Pluralbildung, Satzbau etc.

→ mehr Infos auf https://www.hueber.de/seite/pg_bildkarten_kik

Tipp

KIKUS steht für „Kinder in Kulturen und Sprachen“. Es ist ein Programm zum Lernen von Sprachen, das besonders für Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren geeignet ist (siehe www.kikus-muenchen.de). Die Materialien stehen bisher in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Insbesondere die Bildkarten, die keinerlei schriftliche Elemente enthalten, sind ebenso auch hervorragend zur spielerischen Vermittlung des Basiswortschatzes in anderen Sprachen, wie Polnisch bzw. Tschechisch, geeignet.

Stabfiguren

Was ist im Koffer?

- **Fertige Figuren** zum drauflosspielen
- **Kopiervorlagen**, um eigene Figuren auszumalen, auszuschneiden und zusammenzubasteln, im Ordner „**Kreativzeit**“

Was können Sie damit machen?

Die Stabfiguren können in nahezu allen Situationen zum Einsatz kommen. Sie können z.B. immer eine bestimmte Stabfigur hervorholen, wenn es ein Angebot zur jeweiligen Nachbarsprache gibt. So wird diese Figur zu einem kleinen „Botschafter“ oder einer „Botschafterin“ des Nachbarlandes und baut den Kindern die Brücke zum Nachbarsprachenlernen.

Gleichzeitig können die Namen der Figuren in der Nachbarsprache erlernt werden.

		
Blume	kwiat	květina
Frosch	żaba	žába
Maus	mysz	myš
Marienkäfer	biedronka	beruška (auch: slunéčko: Sonnenkäfer)
Sonne	słońce	slunce

Die Kinder können und sollen aber natürlich auch selbst aktiv werden, sei es mit vorgefertigten Figuren oder ihren selbst angefertigten. Dies kann geschehen, indem die Kinder, im Idealfall mit verschiedenen Muttersprachen, sich einfach mit ihren Figuren treffen und frei spielen, oder aber, indem ein kleines Theaterspiel entwickelt wird. Schon die Herstellung der „Theaterbühne“ mit Requisiten wie z.B. verzauberten Bäumen, erst recht aber das Ausgestalten der Spielhandlungen, regt nicht nur die schöpferische Phantasie an, sondern bietet auch vielfältige Möglichkeiten, den Wortschatz in der Nachbarsprache zu erweitern und zu festigen – im einfachsten Fall z.B. durch die Benennung von Farben oder Gegenständen.

Da die Figuren ihre besondere Wirkung erst entfalten, wenn mit ihnen gespielt wird, wenn sie sich bewegen können und von den Kindern geführt werden, entwickelt sich durch das eigene Handeln schon bei den jüngsten Kindern Erlebnisfähigkeit und dialogisches Sprechen.

Noch nicht genug?

Die Idee für den Einsatz von Stabfiguren zur Nachbarsprachförderung basiert auf den Erfahrungen mit den **Erzählbildern** des MK-Verlags, die in Kitas zur Förderung der Sprachentwicklung und Kreativität eingesetzt werden. Lassen Sie sich auf <http://www.mk-verlag.com/maerchen/> inspirieren, wie Sie den Einsatz der Stabfiguren erweitern können. Die Märchenbilder gibt es bisher nur mit deutschen Begleittexten, eine polnische und tschechische Version sind aber in Planung.

Tipp

Stabfiguren können auch ganz einfach selbst entworfen und gebastelt werden! Gibt es gerade ein Thema, zu dem eine andere Figur als die vorhandenen gebraucht wird? Einfach eine Vorlage heraussuchen oder selber zeichnen, auf dickes Papier kopieren, ausschneiden, einen Stab befestigen und fertig!

So kann jederzeit und im Handumdrehen eine passende Begleiterin oder ein passender Begleiter für ein Angebot hervorgezaubert werden.

Spielezeit

Was ist im Koffer?



Spielanleitungen in deutscher, polnischer und tschechischer Sprache, die Sie z.B bei Begegnungen mit Kindern aus dem Nachbarland einsetzen können



weitere Spielanleitungen

Was können Sie damit machen?

Durchlesen und losspielen!

Die mehrsprachigen Spielanleitungen sind jeweils mit Symbolen gekennzeichnet, an denen sich auf einen Blick erkennen lässt:

ab welchem Alter



für wie viele Spielerinnen und Spieler



für welchen Ort



drinnen



draußen

das Spiel geeignet ist und

wie lange das Spiel etwa dauert.



15 min.

Noch nicht genug?

Im Ordner „Kreativzeit“ finden Sie ein **Quartettspiel** und einen **Farbwürfelspiel** zum Ausmalen, Ausschneiden und Spielen.

Setzen Sie auch **Bildkarten** ein, um im Spiel den Nachbarsprachwortschatz der Kinder zu erweitern und zu festigen. Anregungen dazu finden Sie vorn in dem entsprechenden Abschnitt dieses Begleitheftes.

Tipp

In jeder Kita sind zahlreiche einfache Spiele zum Erlernen der Farben, Zahlen, zum Kennenlernen von Begriffen etc. vorhanden – z.B. Farbwürfelspiele, Bilder-Domino, Zuordnungsspiele, Memories, Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele wie Schwarzer Peter und anderes. Diese Spiele lassen sich wunderbar einsetzen, um spielerisch den Wortschatz der Kinder in der Nachbarsprache zu erweitern und zu festigen.

Auch „Klassiker“ wie „Ich packe meinen Koffer“ oder „Ich sehe was, was du nicht siehst“, die ohne jegliche Materialien auskommen, können selbstverständlich beim Nachbarsprachenlernen genutzt werden.

Wenn Sie selbst noch nicht ganz sattelfest in den nachbarsprachigen Vokabeln sind, dann einfach die Vokabeln, die für das Spiel benötigt werden, heraussuchen

(z.B. unter <http://de.pons.com>: dort kann man sich bei Unsicherheiten bezüglich der Aussprache auch Wörter vorlesen lassen) und schon kann es nach gewohnten Spielregeln, nur in anderer Sprache, losgehen.

Oder Sie nutzen gemeinsam mit den Kindern die Sprachseiten des Portals Blinde Kuh – eine Suchmaschine für Kinder, auf der es zu den sechs Kategorien Zahlen, Farben, Gesicht/Körper, Naschen/Trinken, Obst/Gemüse, Tiere ausgewählte Worte in verschiedenen Sprachen zu entdecken gibt.

→ <http://www.blinde-kuh.de/sprachen/index.htm>

Kreativzeit

Was ist im Koffer?

Ordner mit



Liedern

- 1) Begrüßungslied (+ Bewegungsanleitung)
- 2) Kennenlernlied (+ Bewegungsanleitung)
- 3) Geburtstagslied
- 4) Häschen in der Grube
- 5) Kopf, Schulter, Knie und Zeh
- 6) Onkel Tom hat einen Bauernhof
- 7) Ein Hut – Ein Stock – Ein Regenschirm
- 8) Ich bin ein Musikante (tschechisch)



Reimen / Gedichten



Kopiervorlagen

- 1) Bastelbogen für die Nachbarsprach-Blume
- 2) Vorlagen zum Ausmalen / Basteln von **Stabfiguren**
- 3) Ausmalvorlagen zum Nachbarsprach-Wortschatz (Tiere, Farben, Körperteile)
- 4) Quartett zum Ausmalen/Ausschneiden/Spielen
- 5) Farbwürfelspiel zum Ausmalen/Ausschneiden/Spielen



CDs



- Polnisch für Kinder (mit Begleitheft)
- Europa Kinderland / Europa – kraina dzieci
(Kinderlieder in deutscher und polnischer Sprache)



- Tschechisch für Kinder (mit Begleitheft)
- Sluníčko Sluníčko Popojdi Maličko
(tschechische Kinderlieder)

Was können Sie damit machen?

Die **Kopiervorlagen** können direkt kopiert oder auch über die beigelegte CD via PC farbig ausgedruckt werden.

Die **CDs** „Polnisch/Tschechisch für Kinder“ stehen ebenfalls zum Kopieren bereit. Die kommerziellen Kinderlieder-CDs hingegen können Sie z. B. **hier bestellen**:

- „Europa Kinderland / Europa – krajina dzieci“:
<https://www.musik-fuer-dich.de>
- „Sluníčko ...“: <http://superstarshop.cz>

Noch nicht genug?

Der trinationale Verein TriLingo e. V. bietet ein Malbuch über die Erlebnisse des kleinen dreisprachigen Drachen im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck an. Ausgewählte Seiten des Malbuchs stehen auf der Webseite <http://www.trilingo.eu/fuer-kinder.html> zum Herunterladen und Ausdrucken zur Verfügung.

Auch auf der Informations- und Kommunikationsplattform www.nachbar-sprachen-sachsen.eu finden sich noch zahlreiche weitere Anregungen für Spiel- und Lernmaterialien.

Lesezeit

Was ist im Koffer?

Wir haben für Sie exemplarisch folgende **Kinderbücher** ausgewählt:



- 1) Bin ich klein? – Czy jestem mala?
(CreateSpace Independent Publishing Platform)
- 2) Hallo liebe Maus – Witaj, kochana Myszko!
(Schulbuchverlag Anadolu)



- 1) Bin ich klein? – jsem malá?
(CreateSpace Independent Publishing Platform)
- 2) Die Zauberbäume – Kouzelné stromy (Edition Lichtland)
- 3) Jedna, dva – Tschechisch ist da!
(Hrsg. Andrea Königsmarková)

Was können Sie damit machen?

In den Büchern gemeinsam mit den Kindern **stöbern** – sich **inspirieren lassen** – die Bücher beim Morgenkreis, beim Nachbarsprachangebot oder bei anderer Gelegenheit im Kita-Alltag **ausprobieren** – und wenn Ihnen die Bücher für Ihre Arbeit hilfreich sind, dann einfach selbst Exemplare für die Kita **besorgen**!

Achtung: Das Buch „Jedna, dva ...“ ist nicht mehr käuflich zu erwerben!
Aber: Sie dürfen sich gern Ausschnitte des Buches bzw. das Buch kopieren.

Noch nicht genug?

Bücher für das frühe Nachbarsprachenlernen Polnisch bzw. Tschechisch sind in deutschen Verlagen Mangelware. Auf www.nachbarsprachen-sachsen.eu/arbeitsmaterialien.html finden Sie weitere uns bekannte Kinderbücher mit Bezug zur Nachbarsprache, aber auch altersgerechte Sprachlernbücher.

Kennen bzw. nutzen Sie darüber hinaus relevante Kinderliteratur? Dann freuen wir uns über Ihre Hinweise!

Pädagogisches Handwerkszeug

Was ist im Koffer?

Ordner mit

-  **Fachinformationen** rund um die frühe nachbarsprachige Bildung (Sächsischer Orientierungsrahmen „Mehrsprachigkeit in Kitas und Grundschulen“ u.a.)
-  **Nachbarsprachhelfern** (Sprachführer, Sprachlern-CD, Erläuterungen zur Aussprache)
-  **Projektideen** für grenzüberschreitende Begegnungen
-  Informationen für **Eltern**
-  Anregungen für das **Dokumentieren** der nachbarsprachigen Aktivitäten (z. B. im Rahmen der Portfolioarbeit) incl. Kopiervorlagen
-  Informationen zu Ihrer Grenzregion und zu kindgerechten Lernorten für das „**Nachbarsprachenlernen vor der Haustür**“

Noch nicht genug?

Dann nutzen Sie die Informations- und Kommunikationsplattform

www.nachbarsprachen-sachsen.eu

Hier finden Sie umfangreiche weiterführende **Informationen für Eltern, Kitas und Akteure** sowie eine **interaktive Landkarte**, auf der sich Kitas präsentieren, in deren Kita-Alltag unsere Nachbarsprachen Polnisch bzw. Tschechisch nicht mehr wegzudenken sind und mit denen Sie gern in Kontakt treten und Erfahrungen austauschen können.

Darüber hinaus bieten regelmäßig erscheinende **Blog**-Beiträge, ein **Newsletter** und der **Facebook**-Auftritt www.facebook.com/LandesstelleNachbarsprachen jederzeit vielfältige aktuelle Informationen zum Thema.

Gern stehen auch wir Ihnen als Ansprechpartner beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ihr Team der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung

Kontakt:

Tel.: (0049) 3581 663-9307

E-Mail: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de



Geben Sie Ihre Erfahrungen weiter!



www.nachbarsprachen-sachsen.de



Legen auch Sie etwas in den Nachbarsprachkoffer!

Mit dem Nachbarsprachkoffer sollen vielfältige Impulse, Anregungen, Erfahrungen für die pädagogische Arbeit im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung im wahrsten Sinne des Wortes von Kita zu Kita getragen werden.

Unterstützen auch Sie dieses Anliegen und geben Sie Ihr ExpertInnenwissen aus der Kita-Praxis, Ihre Erfahrungen bei der methodischen Umsetzung von Nachbarsprachangeboten und grenzüberschreitenden Begegnungen, Tipps zu von Ihnen verwendeten Materialien oder bewährten Spielen und anderes Wissenswertes an Ihre Kolleginnen und Kollegen in anderen Kitas weiter.

Auf den nächsten Seiten finden Sie dafür Vordrucke, die von Ihnen mit Inhalt gefüllt werden und auch gern jederzeit ergänzt werden können.

So wird mit dem Nachbarsprachkoffer im Laufe der Zeit ein wahrer Schatz für die frühe nachbarsprachige Bildung entstehen, der nicht nur allen pädagogischen Fachkräften in Kitas des sächsischen Grenzraumes zugute kommt. Vor allem trägt er dazu bei, dass Kinder von Klein auf mit Spaß und Spiel an Sprache und Kultur unserer polnischen bzw. tschechischen Nachbarländer herangeführt werden.

Danke für Ihre Mitwirkung!







Meine Empfehlung für die Kita-Praxis:

Dieses **Material** setzen wir gern zur Heranführung unserer Kinder an die polnische bzw. tschechische Sprache ein:

Titel: _____

Verlag/AutorIn: _____

Kurze Beschreibung: _____

Kontakt für Rückfragen:

Kindereinrichtung (Name, Anschrift):

Ansprechperson: _____

Telefon: _____ **E-Mail:** _____





Meine Empfehlung für die Kita-Praxis:

Dieses **Spiel/diese Methode** eignet sich besonders gut für den Einsatz bei grenzüberschreitenden Kinderbegegnungen:

Titel: _____

Kurze Beschreibung: _____

Kontakt für Rückfragen:

Kindereinrichtung (Name, Anschrift):

Ansprechperson: _____

Telefon: _____ **E-Mail:** _____







Ergänzende Informationen



www.nachbarsprachen-sachsen.de



Quellen (wenn nicht auf den Materialien angegeben):

Bildkarten:

Lernspiel „Schatzsuche - Poszukiwanie skarbów - Hledání pokladu - Pytanje pokłada“ (*PONTES-Agentur, 2008*)

Kreativzeit

Lieder, Reime, Gedichte:

Nachbarsprachspiel- und Lernkoffer

(Arbeitsforum Nachbarsprachen des Landkreises Löbau-Zittau, 2007)

KOMPI. Handbuch für interkulturelle und nachbarsprachige Bildung im Kindergarten für den Einsatz in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. (*PONTES-Agentur, 2011/12*)

CD „Polnisch/Tschechisch für Kinder“:

Nachbarsprachspiel- und Lernkoffer

(Arbeitsforum Nachbarsprachen des Landkreises Löbau-Zittau, 2007)

Mal- und Kopiervorlagen:

Hrátky s češtinou - Wir spielen Tschechisch. (Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Sachsen mbH, 2006)

Zabawy z językiem polskim - Wir spielen Polnisch (Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Sachsen mbH, 2006)

KOMPI. Handbuch für interkulturelle und nachbarsprachige Bildung im Kindergarten für den Einsatz in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. (*PONTES-Agentur, 2011/12*)

Spielzeit

Spielanleitungen:

Nachbarsprachspiel- und Lernkoffer

(Arbeitsforum Nachbarsprachen des Landkreises Löbau-Zittau, 2007)

KOMPI. Handbuch für interkulturelle und nachbarsprachige Bildung im Kindergarten für den Einsatz in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa. (*PONTES*-Agentur, 2011/12)

Grafik Kinder: <http://www.ke-stiftung.ch/tag-der-offenen-tuer/>

Pädagogisches Handwerkszeug

Aussprachehilfe:

Lernspiel „Schatzsuche – Poszukiwanie skarbów – Hledání pokladu – Pytanje pokłada“ (*PONTES*-Agentur, 2008)

Impressum

Herausgeberin:

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK):
Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung
c/o Landkreis Görlitz
Bahnhofstraße 24 | 02826 Görlitz
Telefon 03581 - 663 9307
E-Mail nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de
Internet www.nachbarsprachen-sachsen.eu

Konzeption, Inhalt, Layoutentwurf und Redaktion:

Dr. Regina Gellrich (Gesamtleitung)
Jenny Barthel, Claudia Meusel, Cynthia Rabel, Eva Rottmann

Druck und Layout:

gwz graphische werkstätten zittau gmbh
M. K. Lehr- und Lernmittelverlag GmbH & Co. KG Heinsberg (Stabfiguren)

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:

Ulrike Fügl (TANDEM-Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch)
Dr. Edgardis Garlin (Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V. / KI-KUS München)
Mgr. Andrea Königsmarková PhD, Technische Universität Plzen

Görlitz, Dezember 2015

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



